



## **Baubeschreibung**

**Bauvorhaben:** Deckenerneuerung der Fahrbahn  
Ramskamper Weg, 25335 Elmshorn

**Auftraggeberin:** Stadt Elmshorn  
Der Oberbürgermeister  
Schulstraße 15-17  
25335 Elmshorn

**Vertreten durch:** Amt Für Tiefbau und Verkehr  
Technik Straße  
Peterstraße 19  
25335 Elmshorn

Stand: 24.02.2026

### Zugehörige Dokumente zur Ausführung der Baumaßnahme:

01. Baubeschreibung
02. Leistungsverzeichnis
03. Anlage 01 Lageplan Umleitungsstrecke
04. Anlage 02 Bohrkernuntersuchung Ramskamper Weg



## **I. Baubeschreibung**

### **Inhaltsverzeichnis**

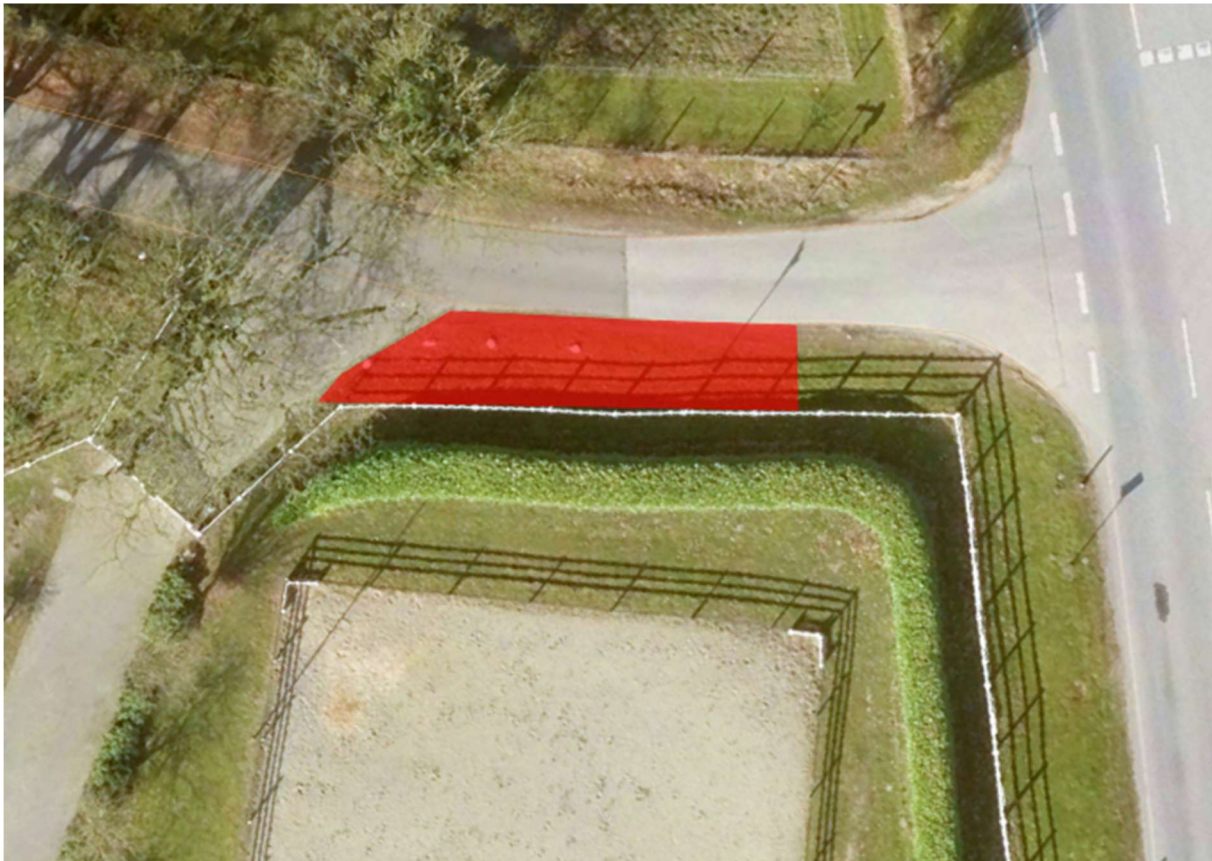
<b>I. Baubeschreibung .....</b>	<b>2</b>
<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>2</b>
<b>1 Bauvorhaben .....</b>	<b>3</b>
1.1 Gegenstand der Ausschreibung.....	3
1.2 Grundsätzliches .....	5
1.3 Vergabe .....	5
<b>2 Beschreibung der örtlichen Verhältnisse und Bauleistungen .....</b>	<b>6</b>
2.1 Allgemeines .....	6
2.2 Verkehrsaufgaben.....	6
2.3 Bauablauf .....	6
2.4 Baustelleneinrichtung .....	7
2.5 Versorgungsleitungen und Schieberkappen.....	7
2.6 Nebenangebote .....	7
2.7 Ausführungsfristen.....	7
2.8 Nebenleistungen .....	7
2.9 Abrechnung .....	8
2.10 Kontrollprüfungen .....	8
2.11 Vertragsunterlagen .....	8



## **1 Bauvorhaben**

### **1.1 Gegenstand der Ausschreibung**

Der auszubauende Wirtschaftsweg weist eine Gesamtlänge von 550 m auf. Der vorhandene Asphaltoberbau bleibt grundsätzlich als Unterlage erhalten. Ausgenommen hiervon sind die Bereiche am Bauanfang sowie am Bauende. In den genannten Bereichen wird der vorhandene Asphaltoberbau abgefräst. Anschließend erfolgt der Einbau einer Asphalttragdeckschicht mit einer Mindest-Einbaustärke von 5 cm zur höhen- und profilgerechten Angleichung an die angrenzenden Bestandsflächen. Die Fräslänge beträgt im Bereich Bauanfang, im Abschnitt der Reitanlage, ca. 20 m. Im Bereich Bauende beträgt die Fräslänge ca. 10 m. Das bestehende Straßenquer- und Längsprofil ist entsprechend dem vorhandenen Ausbauzustand flächig wiederherzustellen. Die Bankette sind beidseitig mit einer 12 cm starken Tragschicht aus Natursteinschotter herzustellen. Darauf ist eine 4 cm starke Deckschicht aus Glensanda aufzubringen. Die fertige Bankettbreite darf 50 cm nicht unterschreiten. Der angrenzende Seitenbereich ist mit Oberboden zu profilieren und an das vorhandene Gelände anzupassen. Die Bereiche der Grundstückszufahrten sind auslaufend höhen- und profilgerecht mittels Natursteinschotter sowie Glensanda an die neue Fahrbahnkante anzuschließen. Die Zufahrt zum Grundstück Bundesstraße 24 (Reitanlage) ist während der gesamten Bauzeit uneingeschränkt für den PKW-Verkehr aufrechtzuerhalten. Auf dem Grünstreifen zwischen Einfriedung (Zaun) und Fahrbahn sind zur Sicherstellung der Befahrbarkeit Fahrplatten in einer Breite von 2,50 m fachgerecht auszulegen.









## **1.2 Grundsätzliches**

Die Bauarbeiten sollen innerhalb von acht Werktagen, unter Vollsperrung, durchgeführt werden. Der Verkehr ist während der Bauzeit umzuleiten. Die notwendige Verkehrsanordnung ist beim Amt für Tiefbau und Verkehr, Verkehrsaufsicht, Herr Blumenthal (Tel. 04121-231-468) zu beantragen.

Die Arbeiten sind zwingend im Zeitraum von **14.09.2026** bis **25.09.2026** durchzuführen.

Auf der Baustelle muss, während der gesamten Baumaßnahme die baustellenleitende Person (Polier\*in, Vorarbeiter\*in, etc.) anwesend sein. Diese(r) Mitarbeitende muss der deutschen Sprache in Wort und Schrift zur Verständigung und ggf. als Weisungsempfänger mächtig sein.

Es sind während der gesamten Baumaßnahme Bautagesberichte zu führen. Diese sind ohne Aufforderung der AG zur Prüfung vorzulegen. In den Bautagesberichten ist zusätzlich täglich die Kontrolle der Baustellen- und Baustelleneinrichtungsfläche einzutragen, sollte diese Eintragungen fehlen wird die entsprechende Position für die Kontrolle, Vorhaltung und Wartung entsprechend in der Schlussrechnung gekürzt.

## **1.3 Vergabe**

Für eine Baustellenbegehung vor Angebotsabgabe steht Herr Nielsen vom Amt für Tiefbau und Verkehr der Stadt Elmshorn (S.Nielsen@ELMSHORN.de) zur Verfügung.

Die AG (Stadt Elmshorn, Amt für Tiefbau und Verkehr) trifft die Entscheidung über die Vergabe ausschließlich nach dem Preis.

Es werden nur Bieter berücksichtigt, die eine ausreichende Qualifikation und entsprechend eigenes Personal und Gerät nachweisen können.

Mit dem Angebot ist ein **Bauzeitenplan** vorzulegen der die groben Arbeitsabläufe der Maßnahme darstellt.



## **2 Beschreibung der örtlichen Verhältnisse und Bauleistungen**

### **2.1 Allgemeines**

Die Lage und Beschaffenheit der Baustelle, der Zufahrtswege und der sonstigen, - den Umfang, die Qualität und die Abwicklung der vertraglichen Leistungen betreffenden - örtlichen Gegebenheiten sind Teil der Baubeschreibung. Eine Ortsbesichtigung wird trotzdem empfohlen.

Die Bauarbeiten werden unter Vollsperrung des Ramskamper Weges durchgeführt. Der Verkehr ist während der Bauzeit umzuleiten.

Der AN erstellt in Absprache mit dem AG eine Anliegerinformation zu den Bauarbeiten und verteilt diese an die Anlieger.

### **2.2 Verkehrsauflagen**

Die Bauarbeiten werden unter Vollsperrung des Ramskamper Weges durchgeführt. Der Verkehr ist während der Bauzeit umzuleiten. Die notwendige Verkehrsanordnung ist beim Amt für Tiefbau und Verkehr, Verkehrsaufsicht, Herr Blumenthal (Tel. 04121-231-468) zu beantragen. Die Genehmigungsgebühren für die Verkehrsanordnungen entfallen, jedoch ist der erforderliche Aufwand in die Preise einzukalkulieren.

### **2.3 Bauablauf**

Es ist eine Vollsperrung für acht Werktage geplant. In diesen Tagen soll die gesamte Maßnahme vorbereitet, durchgeführt und fertiggestellt werden. In den kompletten Bauabschnitten ist eine Asphalttragdeckschicht in der Stärke von 8 cm einzubauen. Vorort festgestellte punktuelle Beschädigungen der Straße sollen mit entsprechendem Material fachgerecht aufgefüllt werden. Der gesamte Bereich, außer Bauanfang und Bauende, erhält eine neue Asphalttragdeckschicht von 8 cm.



## **2.4 Baustelleneinrichtung**

Flächen für die Baustelleneinrichtung stehen nur innerhalb und im unmittelbaren Nahbereich des Bauendes, an den Sackgassenenden der Vollsperrung, zur Verfügung. Daher können die Baugeräte, Container, Sanitäranlagen u.ä. erst nach erfolgter Straßensperrung angeliefert werden und müssen vor dem Aufheben der Straßensperrung wieder abtransportiert werden.

Eine Versorgung der Baustelle mit Wasser und Energie sowie für die Entsorgung sind nicht vorgesehen bzw. Leistung des Auftragnehmers. Ein Standrohr ist gegen Pfand/Gebühr bei den Stadtwerken Elmshorn erhältlich.

## **2.5 Versorgungsleitungen und Schieberkappen**

Versorgungsleitungen und Kabel sind von den Bauarbeiten nicht betroffen.

## **2.6 Nebenangebote**

Nebenangebote sind nicht zugelassen

## **2.7 Ausführungsfristen**

Die Arbeiten sind zwingend zwischen dem **14.09.2026** und dem **25.09.2026** durchzuführen.

Arbeitsunterbrechungen aus firmeninternen Gründen sind nicht zulässig.

## **2.8 Nebenleistungen**

Neben den in den VOB, Teil C genannten Nebenleistungen gelten alle diejenigen Leistungen als Nebenleistungen, die in der Baubeschreibung oder im LV zwar nicht einzeln aufgeführt, zur ordnungsgemäßen und bestimmungsgemäßen Durchführung der vertraglichen Leistungen jedoch erforderlich sind (z.B. Anträge für die Erteilung von Genehmigungen und dergleichen).



## **2.9 Abrechnung**

Die Abrechnung der Maßnahme erfolgt nach VOB / B und C. Der AN hat die Schlussrechnung unmittelbar nach Schlussabnahme gemäß den Fristen der VOB/B §14 mit allen prüffähigen Abrechnungsunterlagen inkl. Aufmaßblättern und Lieferscheinen einzureichen.

## **2.10 Kontrollprüfungen**

Vor Beginn der Bauarbeiten ist dem AG die Eignungsprüfung des Asphaltdeckschichtmaterials vorzulegen.

Während des Asphalteinbaus sind drei Rückstellproben des Materials zu entnehmen und dem AG zu übergeben.

Außerdem sind insgesamt 7 Reflektionsfolien für zerstörungsfreie Schichtdickenmessungen einzubauen.

## **2.11 Vertragsunterlagen**

Bei Widersprüchen gelten nachstehende Vertragsbestandteile in folgender Reihenfolge, ggf. in der aktuellsten Fassung:

1. Beschreibung der Baumaßnahme des AG.
2. Leistungsverzeichnis
3. Besondere Vertragsbedingungen EVM (B) BVB
4. Zusätzliche Vertragsbedingungen EVM(B)-ZVB/E
5. Zusätzliche Technische Vorschriften und Richtlinien für den Bau bituminöser Fahrbahndecken, ZTV-Asphalt-StB 07/13, TL Asphalt-StB 07/13 und TP Asphalt-StB.
6. Richtlinien für die Anlage von Straßen; Abschnitt 4: Schutz von Bäumen und Sträuchern im Bereich von Baustellen RAS-LP Abschnitt 4
7. ZTV-SA 97 (Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen) und ASR A5.2 (Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen)
8. Schutz von Bäumen bei Baumaßnahmen (DIN 18920)
9. VOB Teil C Ausgabe 2019 mit Ergänzungsband
10. VOB Teil B Ausgabe 2019

Neben den zuvor genannten Vertragsunterlagen gelten außerdem sämtliche Vorschriften und Richtlinien, die hier nicht aufgeführt sind, jedoch zur ordnungsgemäßen und bestimmungsgemäßen Ausführung der vertraglichen Leistungen erforderlich sind.